Kandidatur zum Landesvorsitzenden

Jakob Migenda

Er organisiert seinen Kampf
Um den Lohngroschen, um das Teewasser
Und um die Macht im Staat.

Brecht hat damit unsere heutigen Aufgaben als Linke hervorragend zusammengefasst. Wir sind in den Kämpfen gegen die Zerschlagung des Sozialstaates aktiv und organisieren sie, wie zahlreiche andere Bewegungen vielerorts. Wir helfen praktisch mit den Sozialsprechstunden und Mietwuchercheck. Und wir wissen, dass diese kleinen Kämpfe und die Solidarität die wir Tag für Tag üben praktisch erfahrbar machen was brauchen um die Ausbeutung abzustreifen: den Sozialismus.

Zugleich merken wir wie auch die Gefahr zunimmt: Die AfD greift nach der Macht, Union und SPD bereiten mit ihrer Kürzungspolitik weiter den Boden. Doch wo Gefahr ist, wächst auch das Rettende: In Berlin haben wir gezeigt, dass ein klares Einstehen für Bezahlbarkeit uns um die Macht im Staat kämpfen lässt. Doch um die uneingeschränkte Macht des Kapitals zu schützen, ist den Bürgerlichen keine Hetzkampagne gegen uns zu dumm. Lasst uns dagegen den Rücken gerade machen und nicht einknicken. Ich will nicht aufgeben, sondern weiter kämpfen und weiter organisieren, damit wir Die Linke auch in Hessen stark machen. Dafür bitte ich euch um das Vertrauen für zwei weitere Jahre als Landesvorsitzender.

Die Mitgliederpartei organizieren

Wir haben die ersten Schritte zur Massenpartei geschafft. Zugleich kann unsere Partei nur dann zukunftsfähig sein, wenn wir eine funktionierende Basis haben – nicht nur in Groß und Unistädten. Dafür müssen wir die nächste Zeit ohne Wahlkampf nutzen um gerade mit Methoden des Organizings unsere Mitglieder zu empowern. Wir haben unsere Stärke unter der Jugend ausgebaut und ich will die linksjugend [’solid] und den SDS weiter unterstützen, damit wir eine starke sozialistische Jugend gegen Rechtsruck und Militarisierung haben.

Aktivist*innen ausbilden

Wenn wir die Methoden des wissenschaftlichen Sozialismus beherrschen laufen nicht jeder aktuellen Dummheit hinterher. Wenn wir fähige Genoss*innen für die nächsten Jahrzehnte Klassenkampf ausbilden, sind wir zukunftsfest. Deshalb will ich weiter einen Arbeitsschwerpunkt in die Politische Bildung legen

Zurück in den Landtag

Boris Rheins ständiges Rechtsblinken und die Kraftlose SPD zeigen: wir brauchen wieder eine linke Opposition im Landtag. Ich bin seit Jahren in unserem Wahlkampf- und Kampagnenteam aktiv und arbeite hauptberuflich als Campaigner bei Attac. Mit dieser Erfahrung will ich die Vorbereitung auf die Wahlen mit unserem Landesvorstand weiterhin eng verzahnen und bis dahin weiter an den Landeskampagnen arbeiten.

Persönliche Daten

* 1994 in Rüdersdorf bei Berlin

2011 Abitur in Rostock

2011–2017 Studium Politikwissenschaft und politische Theorie in Berlin, Lisboa, Frankfurt und Darmstadt

Wohnort: Darmstadt

Arbeit: Campaigner bei Attac

Lieblingsspurweite: 1668mm

Politische Daten

Linke Mitglied seit 2011

2014–2016 SDS Bundesvorstand

2016–2019 Kreisvorstand Frankfurt

2017–2019 Bundessprecher linksjugend [’solid]

2018–2019 Koordinierungskreis Mietentscheid FFM

2020–23 Kreisvorstand Darmstadt

2018–21 Landesvorstand, seit 2022 Landesvorsitz

Seit 2026 Stadtverordnerter in Darmstadt

Mitgliedschaften

linksjugend [’solid], MFG, Attac, ver.di, Rote Hilfe, VVN-BdA

Kontakt

jakob.migenda@gmail.com

0176 577 22622